

Die
Wider den Tod
Allzuschwache MEDICIN,
Wolte
Bey dem Wohlseiligen Hintritt/
Des Beyland
Hoch-Edlen / Best-und Hoch-Weisen
Herrn/

S E R R S

S **E** **R** **R** **S**

von

B **A** **N** **N** **I** **M**

Wohlverdienten Burgemeisters
allhier,

Welcher den 18. Maji dieses jetztlaufenden 1726. Jahres in dem
Herrn selig entschlaffen /

Dessen erblaster Körper aber darauf den 21. Ej.
mit Christ-üblichen Ceremonien,

Unter den Thränen der Seydtragenden /

beygesetzt wurde /

Mitleydiaht bemerkten

J. S. S.

Kapsel 78N2 [97]

AK





St denn kein RECIPE in
Bilead zu finden/
Das doch vor Francke sonst
zur Hülfe ist bestimmt?
Will denn nun so geschwind gleich aller
Rath verschwinden,
Wo / daß kein Hoffnungs- Stern mehr
an den Himmel glüht?
Wie muß man denn allhie so manche Leiche
sehen/
Die jener blasse Tod bald hie bald dort
erlegt?
Muß man an diesem Ort bey dessen Baare
stehen /
Der sonst Hülff und Rath vor Bürger
hat gehegt?

Ich

Ich meynte so ein Haus wär frey von Tod
und Schmerzen/

Wo Sorge jetzt vor das gemeine Wesen
wacht ?

Allein! ich sehe nun die schwarzen Trauer=
Kerzen/

Die man in selbigen zur Leiche fertig
macht.

Der Herr von Windheim ist's / den dieses
hat betroffen/

Des Rathes Ober-Haupt/ der Bür=
ger PALINUR.

Was läffet dieser Fall uns doch wohl an=
ders hoffen

Als Glend/ welches uns von ferne zeigt
die Spur.

Ob man zwar Tag und Nacht darauf war
wohl beflissen,

Und öftters war bedacht / ob dann kein
Mittel wär/

Das Ihm noch dieses mahl dem Tode hätt
entrissen ;

So fand sich doch hierzu kein Balsam gar
nicht mehr.

Doch

Doch ! Hochbetrübteste ! die **G**ott so tieff
verlebet /

Sie sehe seinen Rath un̄ seinen Willen an:
Gott ist's / der Sie betrübt und auch in
Ruhe sehet ;

Gott ist's / der **S**unden schlägt / der
sie auch heilen kan ;

Gott ist's / der sich den **S**tab und **T**rost
der **W**ittwen nennet /

Der schafft / **F**rau **W**ittwe / **I**hr auch
künfftig **F**ried und **R**uh.

Und wohl / wohl **I**hr / wenn Sie nur die=
sen recht erkennet /

Denn **S**ie spricht selber **I**hr **T**rost bey
den **S**chmercken zu.

Sie flößet **L**iebes = **M**ehl in die schmerck=
haften **M**unden /

Die der betrübte **F**all **I**hr eingeschla=
gen hat /

Durch **G**ottes **T**röstung wird
das **L**eyden überwunden /

Da kömmt auf **S**elsen bald ein schön
gebahnter **P**fad.



